

Beschluss des Kreisparteitages der CDU Rendsburg-Eckernförde am 17.11.2015

Die schleswig-holsteinische Bevölkerung braucht den **Breitbandausbau mit Glasfaser** in Schleswig-Holstein **JETZT!** Darum fordert der CDU-Kreisparteitag die schleswig-holsteinische Landesregierung auf, den Breitbandausbau in Schleswig-Holstein schneller als von ihr geplant umzusetzen. Kürzere Ausschreibungswege müssen möglich und Finanzierungshilfen aufgestockt werden.

Begründung

Glasfasernetze sind ideal, zukunftsfest und somit nachhaltig für die Breitbandversorgung der Bevölkerung. Unstrittig ist das Ziel, dass jedes Haus in Schleswig-Holstein mit einem Glasfaseranschluss (FTTH) versorgt werden muss.

Der von der jetzigen Landesregierung (SPD/Grüne/SSW) dafür vorgesehene Ausbau der Breitbandinfrastruktur durch Glasfasernetze soll im Jahr 2025 90 % aller Haushalte und im Jahr 2030 100 % erfassen. Das dauert zu lange und kommt für viele zu spät.

Die CDU Rendsburg-Eckernförde fordert darum, den kompletten Breitbandausbau mit Glasfaser an jedes Haus (FTTH) in Schleswig-Holstein zu beschleunigen.

Viele ländliche Gemeinden versuchen über Zweckverbände auf Amtsebene, das durch die Digitale Agenda vorgegebene Ziel zu erreichen bis Ende 2017 in jedes Haus eine Datengeschwindigkeit von 50 Mbit/s zu bekommen. Sie haben aber Schwierigkeiten einen Betreiber zu bekommen, weil ländliche Gebiete sich wirtschaftlich nicht rechnen. Es werden z.B. Bedingungen gestellt, dass sich vorher 60 % der Haushalte verpflichten müssten, diese Datenmenge abzunehmen. Mittelholstein z.B. ist beim ersten Anlauf gescheitert.

Auf dem Land fehlen in Schleswig-Holstein schnellere Internetverbindungen. Vor zehn Jahren galt als „Grundversorgung“ unserer Bevölkerung eine Datengeschwindigkeit von 2 Mbit/s. Vor 5 Jahren hielten politisch Verantwortliche noch 16 Mbit/s Datengeschwindigkeit für eine ideale „Grundversorgung“. Heute sind alle diese Vorstellungen längst überholt. Wir brauchen Höchstgeschwindigkeits-Datenautobahnen von 50 Mbit/s und mehr, um in Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft und Kultur mit anderen Bundesländern und dem Ausland mithalten zu können. Durch kürzere Ausschreibungswege und finanzielle Förderung von EU, Bund, Land und Kommunen muss ebenso wie durch Finanzmittel der Netzausbauer und Netzbetreiber der Bau von Glasfasernetzen (FTTH) **jetzt** unverzüglich erfolgen, denn

- soll unser Land wirtschaftlich in **Wissenschaft, Bildung, Kultur, Industrie, Gewerbe** und **Tourismus** wettbewerbsfähig bleiben, muss der Ausbau der Glasfasernetze **jetzt** ohne Zeitverzögerung geschehen.
- sollen **Schülerinnen** und **Schüler, Berufstätige** und **Ehrenamtliche** ihre Aufgaben erfüllen, müssen sie **jetzt** über schnelles Internet am Computer bei sich zu Hause verfügen können.
- sollen heutige **Seniorinnen** und **Senioren** in Schleswig-Holstein, die unter den Bundesländern nach dem Saarland mit über 600.000 Menschen im Alter von 65 Jahren und älter den höchsten Seniorenanteil an der Bevölkerung haben, noch zu ihrer Zeit das schnelle Internet erleben, muss **unverzüglich jetzt** der komplette Ausbau mit Glasfaser geschehen. Die Ausbauvorhaben der jetzigen Landesregierung bis zum Jahr 2025 und 2030 kommen für viele unter ihnen zu spät.